



## PRESSEINFORMATION

# *Kolleginnen* *Für diesen Job braucht man Eier*

Die Leipziger Immobilienpreise steigen. Bei jedem Blick in die einschlägigen Internetportale kostet das Haus oder die Wohnung mehr bzw. ist verkauft und weg. Passend dazu erhält eine alte Liedzeile neuen Sinn: 'Überall wohin man schaut, wird aufgebaut!' Kräne drehen sich, Kieslaster scheppern durch die Straßen und der Betonmischer mischt Beton. Bis dahin ein bekanntes Bild.

Im academixer-Programm 'KollegINNEN' allerdings sitzen drei Frauen im Bauwagen: Carolin Fischer, Nadja Petri und Heike Ronniger. Und die warten dort nicht etwa auf ihre Männer, die lösen Probleme! Dabei ist ihnen sonnenklar: 'Für diesen Job braucht man Eier!' Das hat auch Helmhinterherträger Enrico Wirth verstanden. Er guckt einfach auf sein transportables Klavier, wenn die Frauen schmutzige Wäsche waschen, wenn sie als schnelle Eingreiftruppe schnell eingreifen und wenn sie tun, was sie tun müssen, was aber keiner wissen soll. Mit Hirn, Charme und Schablone machen sich die drei KollegINNEN (und ihr musikalischer Stift) auf die Spur der Steine. Taffe, straffe, Häusle baue! Eine weiß immer wie es geht, und so ist die schnelle Eingreiftruppe der Beweglichen Ober-Baubrigade (kurz: BOB) mit ihren Baumeisterinnen unermüdlich im Sondereinsatz. Ob BER, Stuttgart 21 oder Bauboom in Leipzig, wo immer etwas schiefgeht, sie werden es richten! Damit es zum Feierabendbier heißt: 'Wieder mal die Welt gerettet. Und was hast du gemacht?'

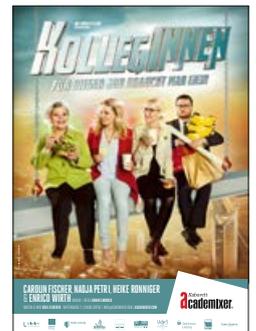
### ACADEMIXER-PROGRAMM

ES SPIELEN **CAROLIN FISCHER, NADJA PETRI, HEIKE RONNIGER**

REGIE **ARMIN ZARBOCK** MUSIK **ENRICO WIRTH**

PRODUKTION **KABARETT ACADEMIXER GMBH**

FOTO **TOM SCHULZE** DESIGN **RAUM ZWEI**



KONTAKT **0341 21787876** | **PRESSE@ACADEMIXER.COM**  
KUPFERGASSE 2 | 04109 LEIPZIG | FAX 0341 21787700 | **ACADEMIXER.COM**

**a** *Kabarett*  
**academixer**

## REZENSION

# *Kolleginnen*

*Spannend, relevant und überraschend*

Niedrige Zinsen, hohe Mieten – mit der 'Leipziger Freiheit' ist's vorbei. Bis in die 2000er Jahre konnten sich Interessenten hier in der Stadt die Wohnungen aussuchen, bekamen sie von den Maklern für vergleichsweise wenig Miete hinterhergetragen. Das war ein Argument für Zuzug, offensichtlich ein erfolgreiches. Jetzt sind Wohnungen knapp, hängen jeder Ecke Sanierungsschilder und Neubautafeln.

Auf einer der vielen Leipziger Baustellen sitzen drei Frauen im Container und managen das Geschehen in allen Sprachen der Welt. Liegen wir in der Zeit? Machen die Subsubsubs das, was sie sollen? Ist der heilige Bauherr zufrieden? Carolin Fischer, Nadja Petri und Heike Ronniger zeigen unter der Regie von Armin Zarbock wunderbares Ensemblespiel, jede ist ein anderer Typ, alle zusammen sind sie die perfekte Bauleitung.

Mit Hilfe ihres Praktikanten Enrico Wirth ('Ich bin Pianist!') lösen sie ein Problem nach dem anderen. Nebenbei besänftigen sie weinende Mütter, beglücken verliebte Lüftungsbauer und schieben zwischendurch sogar ein absolut passendes ABBA-Musical ein. Natürlich sind auch kompliziertere Fragen zu klären: Wie weit reicht der Leipziger Speckgürtel? Wozu sind Mama-Blogs gut? Was wollen Mieter und was wollen Vermieter?

Das geht zackzackzack und hintereinander weg, bleibt die gesamte Vorstellung hinüber spannend und wohl auf absehbare Zeit relevant. Die academixer haben wieder ein aktuelles Problem auf die Bühne geholt. Wird es wirklich so schlimm? Wird es schlimmer? Oder am Ende alles ganz anders? Die 'Kolleginnen' jedenfalls warten mit einer Überraschung auf ...